Herren Bezirksliga Gr. 4

TuS Hausen 1860 II : TSG Oberrad III
Montag, 06.12.2021, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TuS Hausen 1860 II gegen die TSG Oberrad III

Freude herrschte am Montagabend, als das Schlussdoppel Fischer / Arsene nach ca. 4 Stunden und 9 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TuS Hausen 1860 II im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 4 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der TSG Oberrad III. Das Gastteam konnte im 11. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TuS Hausen 1860 II nun ein Punkteverhältnis von 12:10 und die TSG Oberrad III ein Punkteverhältnis von 11:11 in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange mit Tilak / Fröhlig kämpfen mussten Fischer / Arsene in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Krause / Mattes bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Elpelt / Kazakis. Hin und her schaukelte das Match zwischen Ruhe / Behrens und Voscak / Rahden, bevor das 2:3 feststand. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Manuel Fischer hatte derweil seinen Gegner David Ugrenovic beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz 1:0 Satzführung verlor Andreas Arsene sein Spiel gegen Georgios Tilak letztlich mit 11:6, 11:13, 9:11, 8:11. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Heinz Krause und Timo Elpelt beendet, das Heinz Krause letztendlich gewann. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Ruhe seine 2:3-Niederlage gegen Sascha Fröhlig hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Natascha Behrens und Steffi von Rahden die Schläger kreuzten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jonathan Mattes bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Stefanos Kazakis. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Zwar brachte Georgios Tilak Manuel Fischer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Manuel Fischer mit 3:1 durch. Mit 3:1 hatte Andreas Arsene im Spiel gegen David Ugrenovic die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Heinz Krause bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Sascha Fröhlig. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Andreas Ruhe konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Timo Elpelt beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es war ein langes Spiel, bis Natascha Behrens ihre 2:3-Niederlage gegen Stefanos Kazakis quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das folgende Einzel zwischen Jonathan Mattes und Steffi von Rahden endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rahden endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Fischer /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2021 (02:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Arsene die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Hausen 1860 II tritt dabei geben den SV Viktoria Preußen II an, während es die TSG Oberrad III mit dem TTC Seligenstadt zu tun bekommt.

Statistik:
TuS Hausen 1860 II
Doppel: Fischer / Arsene 2:0, Krause / Mattes 0:1, Ruhe / Behrens 0:1
Einzel: M. Fischer 2:0, A. Arsene 1:1, H. Krause 1:1, A. Ruhe 1:1, N. Behrens 1:1, J. Mattes 0:2
TSG Oberrad III
Doppel: Elpelt / Kazakis 1:1, Tilak / Fröhlig 0:1, Voscak / Rahden 1:0
Einzel: G. Tilak 1:1, D. Ugrenovic 0:2, S. Fröhlig 2:0, T. Elpelt 0:2, S. Kazakis 2:0, S. Rahden 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.12.2021 (02:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").